

## Programm Vereinsausflug Baden-Baden vom 10. bis 12.06.2022

**Tel. Martin: 0151 4073 5029**  
**Tel. Matthias: 0160 9633 3963**

Es sind die  
**Begegnungen mit Menschen,**  
die das  
**Leben lebenswert**  
machen.  
(Guy de Maupassant)

### Freitag, 10. Juni

05.00 Uhr Abfahrt mit Hermes Reisen ab Kirche Nuttlar

08.30 Uhr Frühstück im Wormser Hagenbräu – Gasthausbrauerei am Rhein in  
Worms, Am Rhein 3, 67547 Worms- Durchfahrhöhe 3,40 m  
Tel.: 06241 / 921100 – Frau Silke Decker

**10.30 Uhr Weiterfahrt nach Baden-Baden mit Bus 1**

**10.45 Uhr Weiterfahrt nach Baden-Baden mit Bus 2**

12.30 Uhr Fahrt mit der Merkur Bergbahn auf den Merkur, dem Hausberg von  
Baden-Baden, 668 m über NHN

Die Bergbahn kann pro Fahrt 20 Personen befördern. **Es fahren zuerst  
die Passagiere aus Bus 1 nach oben.**

**Für die Fahrt mit der Merkur Bergbahn besteht der Betreiber aktuell noch auf  
die Maskenpflicht. Ohne Maske aktuell kein Zutritt!**

Der 668 Meter hohe Merkur ist der Hausberg Baden-Badens, er befindet sich direkt  
am Fuße Baden-Badens.

Der Merkur Berg bietet einen wunderbaren Rundumblick über Baden-Baden hinaus.  
Zu sehen sind die höchsten Berge des Nordschwarzwaldes und das Murgtal mit den  
Städten Gaggenau und Gernsbach, der Blick reicht bis in die Oberrheinebene, zu  
Vogesen, Haardt und Odenwald. Im Blickfeld des Merkurberges liegen die Ruine  
Hohenbaden, die Battertfelsen, die Burgruine Alt-Eberstein, der Fremersbergturm,  
die Yburg, die Badener Höhe und die Hornisgrinde sowie die Großstädte Karlsruhe  
und Straßburg.

Auf dem höchsten Punkt des Berges befindet sich seit Mitte des 19. Jahrhunderts  
der Merkururm. Nach einem kurzen Fußweg bis zum Merkururm kann man mit  
einem Lift zu je 6 Personen nach oben fahren. Dann sind es noch ca. 20 Stufen über  
eine Treppe ganz nach oben. Die Aussicht ist phantastisch. Es lohnt sich!!

14.15 Uhr Rückfahrt mit der Merkurbergbahn zur Talstation und Weiterfahrt  
zum Hotel.

**Es fährt zuerst der Bus 1 ; Bus 2 fährt ca. 15 Minuten später**

15.15 Uhr Check in im 4 \* Hotel HELIOPARK Bad Hotel zum Hirsch

**Ankunft vor dem Hotel / Zufahrt über die Wilhelmstr.**

**Busparkplatz: Eisenbahnstr.**

Hirschstr. 1, 76530 Baden-Baden **siehe roter Pfeil** im Stadtplan

Tel. 07221 / 9390

**Hotelinfo:** Die Nutzung des Spa-Bereiches im Hotel ist jederzeit möglich.  
Anmeldung bitte an der Rezeption.

Alle Zimmer des Hotels sind individuell gestaltet. Keines ist wie das andere.  
Lt. Auskunft der Hotelleitung sind bis zu unserer Ankunft alle Betten mit neuen Matratzen ausgestattet.

Einige unserer Reiseteilnehmer werden Zimmer mit Badewanne haben. Hier ist zusätzlich ein Wasserkran verfügbar, aus dem reinstes Wasser aus der Thermalquelle fließt. Dieses strömt zunächst kalt aus und erreicht dann eine Temperatur von 38 Grad. Einmalig!!

Nach dem Bezug der Zimmer ist die Zeit bis zum Abendessen zur freien Verfügung.  
Wir sind direkt in der Fußgängerzone. Also bietet sich ein erster

**Stadt- und Schaufensterbummel in Baden-Baden an**, um erste Eindrücke von dieser schönen Stadt zu sammeln.

*Wo immer man von dieser Stadt spricht, klingt der Name dieses Ortes am Rande des Schwarzwaldes nach Geschichte, nach Glanz und Gesellschaft, Gesundheit und Erholung, nach Erlebnissen und großen Veranstaltungen.*

18.00 Uhr Abendessen im Kristallsaal im 1. Obergeschoss unseres Hotels neben dem Frühstücksraum

3 Gang-Menue,

anschl. zur freien Verfügung in den Biergärten und Kneipen in der Innenstadt – die Auswahl ist groß.

### **Empfehlungen für das individuelle Abendprogramm:**

- **Amadeus Restaurant – Hausbräu, Sophienstr. 12 (Stadtmitte)**
- **Löwenbräu, Gernsbacher Str. 9 (Stadtmitte)**
- **Bierbrunnen Baden-Baden, Eisenbahnstr. 9 (Fußweg ca. 1,5 km) mit Biergarten, speziell interessante Biersorten, eine echt urige Kneipe, **hat aber nur am Freitag geöffnet, Samstag ist Ruhetag Tel. 07221/3986186 – Tanja Zorn - wegen Reservierung Biergarten****
- **besondere Empfehlung: EQUIPAGE**  
**Nachtbar im Casino auch ohne zu spielen. Für einen solchen Abend wäre eine „angemessene“ Garderobe empfehlenswert. Hier gilt das Motto: Sehen und gesehen werden!**

**Tel. Martin: 0151 4073 5029**  
**Tel. Matthias: 0160 9633 3963**

## **Samstag, 11. Juni**

ab 07.00 Uhr bis 10.30 Uhr Frühstück im Hotel im Restaurant „La Galerie“  
im 1. Obergeschoss

10.00 Uhr gemeinsames Foto mit unserer gesamten Reisegruppe vor dem Hotel.

### **Chorgesang:**

Anschließend machen wir mit der gesamten Reisegruppe einen Spaziergang durch die Innenstadt zum Kurpark. Auf den Stufen vor dem Kurhaus singen wir mit unseren Sängerinnen und Sängern chorisch sowie auch einstimmig einige Lieder. Ferner würden wir gerne ein weiteres Foto machen. Hierfür haben wir ein Zeitfenster von ca. 20 Minuten vorgesehen.

Daran anschließend heißt das Motto dieses Tages:

**Baden-Baden; sehen und gesehen werden;**

**denn Genuss braucht Zeit!**

Ganz bewusst haben wir für diesen Tag kein Programm ausgearbeitet. Wir möchten Euch einfach die Gelegenheit geben, Baden-Baden selbst zu erkunden. Jeder so, wie er es gerne möchte.

**Folgende Empfehlungen geben wir dazu für diesen Tag, die jeder nach seiner eigenen Fitness und seinen Interessen umsetzen kann.**

*Baden-Baden ist die Stadt der kurzen Wege! Lasst Euch von den vielen verschiedenen Facetten dieser wundervollen Stadt inspirieren!*

**Das Außergewöhnliche steht nie für sich, sondern ist immer eingebettet, spricht mit seiner Umgebung. Natur, Kunst und Architektur gehen in Baden-Baden eine Verbindung ein, wie wir sie andernorts nicht erleben werden.**

### **Kurgarten**

Stets liebevoll gepflegt vom Baden-Badener Gartenamt ist der Kurgarten direkt vor dem Kurhaus eine grüne Oase im Herzen der Stadt. Die Blumenrabatten werden passend zur Jahreszeit in wechselnden Farbnuancen gepflanzt und erfreuen Einwohner und Gäste gleichermaßen. Der Kurgarten ist internationaler Treffpunkt der Stadt bei vielfältigen Veranstaltungen.

### **Kolonaden**

Ein Juwel sind sie zweifellos, die Baden-Badener Kurhaus-Kolonnaden. In den Jahren 1867/68 nach dem Vorbild der damaligen Pariser Geschäftspassagen erbaut, bilden sie das einladende Tor auf dem Weg vom Kurhaus zur Stadt. Es ist, als hätte man die Zeit angehalten, für Hektik und Alltag scheint einfach kein Platz zu sein. Die Baden-Badener Kurhaus Kolonaden verkörpern bis heute das einzigartige Flair des

19. Jahrhunderts und lassen nostalgische Erinnerungen an den alten Glanz großer Bäderzeiten neu erstrahlen.

Die kleinen schmucken Lädchen mit ihrem vielfältigen Sortiment hochwertiger Luxusmarken verkörpern die gute alte Zeit – jene Zeit, als es noch Luxus war, die berühmte Bäderstadt Baden-Baden besuchen zu dürfen.

Fehlt nur noch der Kutscher – und auch dieser findet sich von Zeit zu Zeit in den Kurhaus-Kolonnaden ein. Und wenn er Touristen und Kurgäste durch die gepflegten Gartenanlagen der "Lichtentaler Allee" kutschiert, dann ist alles so, wie einst...

Also – Herzlich willkommen zu einer

**Kutschfahrt** durch Baden-Baden und/oder die Lichtentaler Allee oder auch mit der **City-Bahn Baden-Baden**. Beide warten an den Kolonnaden auf Euch.

Warum nicht! (Kosten für die Kutschfahrt: 20 Minuten 65,00 €, 30 Minuten 90,00 €)

Oder aber im Grünen flanieren, unter Kastanienbäumen Platz nehmen, den Konzerten im nahen Kurpark lauschen – das zeitlos-elegante Flair einer großen Bäder-Tradition ist hier allgegenwärtig. Einfach mal innehalten!!

## **Casino**

"Rien ne va plus – Nichts geht mehr" gilt im Casino allein für das Spiel, ansonsten geht hier eine ganze Menge! Das Casino Baden-Baden vereint, wie wohl kaum eine andere Spielbank Stil, Geschichte, Exklusivität und Eleganz und gehört zu den traditionsreichsten Spielbanken in ganz Europa.

Es ist sicherlich das schönste Spielcasino in Deutschland. Das Casino ist im Kurhaus, im Zentrum der Stadt untergebracht. Die luxuriös eingerichteten, historischen Räume der Spielbank gehören wohl mit zu den elegantesten Inneneinrichtungen in Deutschland.

Man kann am Vormittag interessante Führungen durch das Casino Baden-Baden machen oder aber auch am Nachmittag ab 14.00 Uhr, während des Spielbetriebs, die Spielbank besuchen.

Das klassische Spiel kostet 5,00 € Eintritt. Für den Zugang zum Automatenspiel wird nur 1,00 € fällig.

Einen Versuch ist es allemal wert. Einfach mal reinschauen!

## **Trinkhalle**

Die Trinkhalle ist unbestritten eines der beeindruckendsten Gebäude in Baden-Baden. Mit ihrer markanten Größe und dem 90 Meter langen offenen Wandelgang begrüßt die Trinkhalle jeden Besucher schon bei der Anreise.

Leicht erhöht und zur Seite des Kurhauses gelegen, erinnert ihr majestätisches Erscheinungsbild mit den 16 Säulen an die römische Geschichte Baden-Badens.

Besucher werden beim Betrachten der 14 Wandgemälde eingeladen auf eine Reise in die Sagenwelt des nördlichen Schwarzwalds.

Ursprünglich für die im 19. Jahrhundert in Mode gekommenen Trinkkuren errichtet, hat die im Innenraum sprudelnde Thermalquelle heute nur noch einen Symbolcharakter und befriedigt zum größten Teil nur die Neugier der Besucher, die sich einen „Schluck Gesundheit“ gönnen möchten.

### **Lichtentaler Allee:**

Die Lichtentaler Allee ist eine 2,5 Kilometer lange Straße durch ein Parkgelände in der Innenstadt von Baden-Baden und einfach traumhaft schön!

Einen großen Anteil an der Faszination der Allee haben die wunderbaren alten und eindrucksvollen Bäume. Über 300 verschiedene einheimische und exotische Bäume und Pflanzen, wie z.B. Linden, Kastanien, Eichen, Platanen, Erlen, Ginkgobäume, Silberahorne, Magnolien und Azaleen, säumen den Weg. Die Parkanlage ist umgeben von eleganten Villen und Luxushotels. Mehrere kunstvolle, schmiedeeiserne Fußgängerstege überqueren die Oos.

Das ist einfach sehenswert. Das bietet kaum eine andere Stadt.

Die Besichtigung der Gönneranlage mit Rosengarten sowie der zahlreichen Rhododendren in der Lichtentaler Allee ist gerade zu dieser Jahreszeit sicherlich ein besonderes Highlight.

Der gemütliche Spaziergang durch die Lichtentaler Allee, wo ausreichend Bänke zum Verweilen einladen, endet dann bei der Abtei Lichtental.

Dort gibt es leckeres Eis, Kaffee und Kuchen, um sich für den Rückweg zu stärken. Für Naturliebhaber ein einmaliges Erlebnis!!

### **Rosenneueitengarten Beutig**

Der Rosenneueitengartenwettbewerb in Baden-Baden gilt als einer der bedeutendsten in Europa. Unter Liebhabern wird Baden-Baden sogar als die heimliche Rosenhauptstadt Deutschlands gehandelt. Der Neueitengarten auf dem Beutig kann selbst mit den renommierten Prüfgärten in Paris, Rom und dem englischen St. Albans mithalten.

Der Weg aus der Innenstadt geht recht steil bergauf. Also für unsere älteren Mitreisenden eher beschwerlich. Aber die sehr schöne Aussicht auf die Stadt und die Gestaltung dieses Gartens machen einen Besuch zu einem besonderen Erlebnis.

**Für unsere älteren Reisetilnehmer wäre ein Hinfahrt mit dem Taxi ab den Kolonaden eine gute Alternative. Kosten für eine einfache Fahrt ca. 10,00 €. Wenn das Taxi mit 4 Personen besetzt wird, ist dies sicherlich kein Kostenpunkt.**

Rosenbögen überspannen die Wege, Beete und Wiesen quellen über vor farbenprächtigen Blüten, rosenumrankte Lauben laden mit ihren bequemen Sitzbänken zum Verweilen ein, prächtige Rosen in allen Farben, egal, wohin man blickt. Und dazwischen die Rosenneueitengarten des aktuellen Jahres. Um diese mit der höchsten Auszeichnung Deutschlands für Rosen, der „Goldenen Rose von Baden-

Baden“ zu bewerten, treffen sich jedes Jahr Rosenfreunde, Züchter und eine internationale Jury in Baden-Baden.

### **Stiftskirche Baden-Baden**

Die Stiftskirche von Baden-Baden ist die Grablege der Markgrafen von Baden-Baden. Kirche und Kirchengemeinde gehören zur katholischen Seelsorgeeinheit. Es ist eine wunderschöne, sehenswerte Kirche, die aber gerade renoviert wird. Die von langer Hand geplante Renovation wird voraussichtlich noch bis in das Jahr 2023 andauern.

### **Russisch-Orthodoxe Kirche**

Weithin strahlt der vergoldete Zwiebelturm mit dem russischen Kreuz der russisch-orthodoxen Kirche zur "Verklärung des Herrn" an der Lichtentaler Straße. Das Innere der Kirche ist mit zahlreichen Fresken geschmückt.

Wer einen Spaziergang durch die Lichtentaler Allee unternimmt, kommt unmittelbar an dieser wunderschönen Kirche vorbei.

Ein Muss, wenn man in Baden-Baden ist!

### **Festspielhaus**

Das Festspielhaus in Baden-Baden ist ein Opern- und Konzerthaus. Mit 2500 Plätzen gilt es als Deutschlands größtes derartiges Haus. Es wurde 1998 eröffnet und verfügt über kein eigenes Ensemble.

### **Abendessen**

17.30 Uhr Abfahrt mit unseren Bussen zum Abendessen im Wirtshaus  
„Zur Molkenkur“, Quettingstr. 19, 76530 Baden-Baden  
Tel. 07221 / 33257

18.00 Uhr Abendessen

- 3 Gang-Menue

ca. 21.00 Uhr Rückfahrt mit den Bussen in die Innenstadt von Baden-Baden  
anschl. zur freien Verfügung in den Biergärten und Kneipen in der  
Innenstadt – die Auswahl ist groß.

Wer gerne länger bleiben möchte, kann auch zu Fuß in die Innenstadt  
zurückgehen. Wegstrecke max. 2 km.

### **Abendprogramm:**

siehe Empfehlungen 1. Tag – Ausnahme: Bierbrunnen, da geschlossen

**Tel. Martin: 0151 4073 5029**

**Tel. Matthias: 0160 9633 3963**

## **Sonntag, 12. Juni**

ab 07.00 Uhr Frühstück

10.00 Uhr Check out Hotel HELIOPARK **(Abfahrt vor dem Hotel)**  
Abfahrt mit unseren Bussen ab unserem Hotel HELIOPARK nach Neckarsteinach.

11.45 Uhr Ankunft in Neckarsteinach – **Chorgesang am Schiffsanleger -**

Die Vierburgenstadt Neckarsteinach liegt am Neckar im südlichsten Teil Hessens, im Kreis Bergstraße, 15 Kilometer östlich von Heidelberg. Der südlichste Punkt Hessens befindet sich im Stadtgebiet.

Neckarsteinach, die Vierburgenstadt, liegt in einem der schönsten Teile des Neckartals, eingerahmt von den dicht bewaldeten Höhen des südlichen Odenwalds im Kranz von vier Burgen.

12.15 Uhr Boarding Anlegestelle Neckarsteinach

**Orientierungspunkt:** Bushaltestelle hinter dem Schiedweg. Dort steigen wir aus und gehen über den Schiedweg zum Schiffsanleger.

Die Reisebusse bleiben ca. 1 ½ Stunden in Neckarsteinach. Am Ortsausgang in Richtung Heidelberg ist ein kostenfreier Parkplatz.

12.40 Uhr Abfahrt mit der „Weißen Flotte“ von Neckarsteinach nach Heidelberg

14.00 Uhr Ankunft mit der „Weißen Flotte“ in Heidelberg, **Anlegestelle Stadthalle**

Dort ist kurz vor dem Schiffsanleger die **Bushaltestelle „Stadthalle“**, wo die Reisegruppe wieder in die Busse einsteigen kann. Dieses muss aber zügig erfolgen, da dort auch Linienverkehr stattfindet!

sofortige Weiterfahrt mit den Bussen nach Gernsheim  
= ca. 50 km – Dauer ca. 1 Stunde

15.30 Uhr Ankunft am Hotel Rheingold direkt am Rhein  
Hotel – Restaurant - Cafe  
Schifferstr. 2 (ehem. Rheinstr. 39), 64579 Gernsheim Tel. 06258/94900

- gemütliches Beisammensein im Biergarten direkt am Rhein
- hier ist für jeden eine „Vesperplatte“ mit Schinken, Käse, Wurst etc vorbereitet, die im Reisepreis inkludiert ist. Auch die Vegetarier werden ihren Wünschen entsprechend versorgt.

ca. 17.30 Uhr Einstieg in die Busse und Weiterfahrt nach Nuttlar – ca. 222 km

ca. 21.00 Uhr Ankunft in Nuttlar an der Kirche Nuttlar